



**Einladung zum digitalen Fachtag:**

## **Hospizkultur und Palliativversorgung in der stationären Pflege in Schleswig-Holstein**

**Mittwoch, 4. Dezember 2024, 15.00 bis 18.00 Uhr, via Zoom**

**Veranstalter: Hospiz- und Palliativverband Schleswig-Holstein e.V.  
- AG Palliative Care in stationären Pflegeeinrichtungen -**

Sehr geehrte Mitglieder des HPVSH,  
sehr geehrte Interessierte aus Pflege, Medizin, Koordination und psychosozialer Arbeit,

eine wachsende Zahl von Menschen verbringt die letzte Phase ihres Lebens in einer Pflegeeinrichtung. Im Mittelpunkt des zweiten digitalen Fachtags, der durch die AG Palliative Care in stationären Pflegeeinrichtungen des Hospiz- und Palliativverband Schleswig-Holstein e.V. konzipiert worden ist, stehen die Implementierung und Verbesserung der Palliativversorgung der stationären Pflege.

Modelle guter Praxis aus Schleswig-Holstein werden ergänzt durch erste Erfahrungen und fachliche Impulse des bayrischen Projekts ‚Zeitintensive Betreuung im Pflegeheim‘ (ZiB), denn würdevolle Pflege braucht zeitliche Kapazitäten.

Weiterhin sollen Hospiz- und Palliativarbeit als gesamtgesellschaftliche Aufgaben thematisiert werden. Zugleich laden wir zur Diskussion über die zukünftige Umsetzung von palliativer Pflege und hospizlicher Versorgung in Pflegeeinrichtungen ein.

Mit dem im Dezember 2015 verabschiedeten Hospiz- und Palliativgesetz wurde die Grundlage dafür geschaffen, die Sterbebegleitung als Bestandteil des Versorgungsauftrags sowie die Festschreibung eines Beratungsangebots der Einrichtungen im Kontext der medizinischen, pflegerischen, psychosozialen und seelsorgerischen Betreuung in der letzten Lebensphase auszubauen. Hospizkultur und Palliativstrukturen müssen integraler Bestandteil in allen Pflegeeinrichtungen sein, um ein Sterben in Würde zu ermöglichen.

Sind Sie dabei?

## Referent\*innen und Vorträge

### Impulsvortrag:

#### „Achtung, Haltung!

#### Entwicklung von Hospizkultur und Palliativversorgung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe“

*Prof. Dr. Roland Repp, Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie/Internistische Onkologie, Palliativmedizin; Leiter 2. Medizinische Klinik am Städtischen Krankenhaus Kiel; Vorsitzender Hospiz- und Palliativverband Schleswig-Holstein e.V.*

### Vortrag:

#### „Zeitintensive Betreuung im Pflegeheim (ZiB) - etwas mehr Zeit schafft große Veränderung!“

*Sabine Brantner, stellv. Geschäftsführerin, Paula Kubitscheck-Vogel-Stiftung, Bad Waldsee/Bayern*

### Beispiel aus Schleswig-Holstein 1 - Fortbildung:

#### „Eintägiger Schulungskurs ‚Letzte Hilfe professionell‘“

*Marina Schmidt, Krankenschwester, Palliative Care-Fachkraft, Hospizfachkraft, systemische Beraterin und Gesellschafter-Geschäftsführerin bei der Letzte Hilfe Deutschland gGmbH.*

### Beispiel aus Schleswig-Holstein 2 - Kooperation:

#### „Pflegeheim-Projekt“ - Kooperationen zwischen der ambulanten Hospizarbeit und der stationären Pflege in Eckernförde und Umgebung

*Michael Busch, Diplom-Pädagoge; Mitbegründer Palliativnetz Horizont Rendsburg-Eckernförde, Aufbau ambulanter Hospizdienst Pflege LebensNah Rendsburg, seit 2021 Leitung HospizDienst Eckernförde*

### Beispiel aus Schleswig-Holstein 3 - Vorsorgeplanung:

#### „Vorausschauende Versorgungsplanung.

#### ACP-Implementierung im Rahmen des Neumünsteraner Modells 2.0“

*Dr. Klaus Wittmaack, Palliativmediziner und Schmerztherapeut, bis September 2024 Leiter der Palliativstation am Friedrich-Ebert-Krankenhaus NMS; aktuell im Vorstand der Hospiz-Initiative Neumünster e.V. tätig und dort für die Umsetzung des Neumünsteraner Modells 2.0 zuständig*

## Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens zum Freitag, 29. November 2024, in der Landeskoordinierungsstelle Hospiz- und Palliativarbeit Schleswig-Holstein per E-Mail: [anmeldung@hpvsh.de](mailto:anmeldung@hpvsh.de).

### Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Einwahldaten für die Videokonferenz via Zoom erhalten Sie zeitnah vor Veranstaltungsbeginn. Deshalb benötigen wir eine aktuelle E-Mail-Adresse von jeder Teilnehmerin bzw. jedem Teilnehmer.

### Fortbildungspunkte:

Für Ärztinnen und Ärzte **(3)** sowie für beruflich Pflegende **(4)** sind jeweils **Fortbildungspunkte** über die verschiedenen Organisationen für die Veranstaltung beantragt. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie diese Punkte für sich und Ihre Tätigkeit nutzen möchten.

Von Ärztinnen und Ärzten benötigen wir vor (!) Veranstaltungsbeginn die individuelle Fortbildungsnummer (EFN). Teilen Sie uns diese bitte ebenfalls per E-Mail (s.o.) mit.

### Datenschutzhinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Veranstaltungsdurchführung und für Informationen über zukünftige Veranstaltungen des HPVSH verwendet und gespeichert. Ein Widerruf ist jederzeit über [anmeldung@hpvsh.de](mailto:anmeldung@hpvsh.de) möglich.

Online-Veranstaltungen finden über die Videokonferenz-Software Zoom statt. Bitte beachten Sie die angehängten Datenschutzhinweise hierzu.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass während der Veranstaltung gemachte Fotografien, Screenshots, Audioaufzeichnungen u.ä. ausschließlich zu privaten Zwecken genutzt werden dürfen. Die Vervielfältigung und die Verbreitung, zum Beispiel in den Sozialen Medien, ist untersagt. Folglich können unberechtigte Foto-, Video- und/oder Audioaufnahmen von Vorträgen, Seminaren und Veranstaltungen zu diversen urheberrechtlichen Verletzungen mit entsprechenden negativen Konsequenzen - wie Beseitigungs-, Unterlassungs- oder auch Schadensersatzansprüchen des in seinem Urheberrecht Verletzten - führen.

### Fragen?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsführerin der Landeskoordinierungsstelle, Claudia Ohlsen (E-Mail: [ohlsen@hpvsh.de](mailto:ohlsen@hpvsh.de), Mobil: 0171 - 313 41 37), die Ihnen mit weiteren Informationen zur Verfügung steht.

Das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein fördert über die Landeskoordinierungsstelle Hospiz- und Palliativarbeit Schleswig-Holstein das Fort- und Weiterbildungsprogramm des HPVSH.

Wir freuen uns, Sie online begrüßen zu können.

Geben Sie diese Veranstaltungs-Einladung gern über Ihre Netzwerke auch an weitere Interessierte!

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Roland Repp  
Vorsitzender  
Hospiz- und Palliativverband  
Schleswig-Holstein e.V.

Dr. Georg Bollig  
Sprecher  
HPVSH-AG Palliative Care in  
stationären Pflegeeinrichtungen

Claudia Ohlsen, M.A.  
Geschäftsführerin  
Landeskoordinierungsstelle  
Hospiz- und Palliativarbeit Schleswig-Holstein